

Von: Psychotherapeutenkammer Hamburg <info@ptk-hamburg.de>
Gesendet: Freitag, 9. November 2018 12:21
Betreff: Newsletter Nr. 08 / November 2018

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Newsletter

der Psychotherapeutenkammer Hamburg **Nr. 08 / November 2018**

Sehr geehrtes Kammermitglied,

wir möchten Sie heute über folgende Themen informieren:

- [Reminder: Allgemeine Kammerversammlung am 14.11.2018](#)
- [Ergebnisbericht der Studie „Kostenerstattung in der ambulanten Psychotherapie“ veröffentlicht](#)
- [Bessere psychotherapeutische Versorgung für Menschen mit geistiger Behinderung - G-BA ändert Psychotherapie-Richtlinie](#)
- [Save the Date - 25.02.2019: "Psychotherapeutische Behandlung von Menschen mit Intelligenzminderung"](#)
- [BPTK- Round Table zum Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie und zum Gutachten zur wissenschaftlichen Anerkennung der Humanistischen Psychotherapie am 27.9.2018](#)
- [Terminservice- und Versorgungsgesetz \(TSVG\)](#)
- [Broschüre "Unter besonderen Umständen"](#)
- [Buch "Nachhaltige StadtGesundheit Hamburg - Bestandsaufnahme und Persepektiven"](#)
- [Psychotherapeutische Versorgung von Soldatinnen und Soldaten sowie Bundespolizistinnen und Bundespolizisten - Dienst, Einsatz und Belastungen" am 24.10.2018](#)
- [Termine](#)

Reminder: Allgemeine Kammerversammlung am 14.11.2018

Am 14.11.2018 um 19.30 Uhr findet die diesjährige allgemeine Kammerversammlung in den Räumen der KV Hamburg statt.

Die Einladung wurde Anfang Oktober an alle Kammermitglieder verschickt.

In einem Gastvortrag zum Thema: „**Psychisch krank - wer und was hilft bei der alltäglichen Lebensführung?**“ werden Dipl.-Psych. Dagmar Groth-Bick (Gesamtleitung Psychiatrische Hilfen, DRK Hamburg), Maren Kruse (Standortleitung Altona, Psychiatrische Hilfen, DRK Hamburg) und Natalie Kubiak (stv. Standortleitung Eilbek, Psychiatrische Hilfen, DRK Hamburg) über die Angebote der **Soziotherapie, Ambulante Psychiatrische Pflege und Ambulante Betreuung (ASP) in Hamburg** berichten.



Weiterhin wird der Kammervorstand Ihnen ausgewählte Aktivitäten des Jahres 2018 erläutern und aktuelle berufs- und gesundheitspolitische Themen mit Ihnen diskutieren. Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Sollten Sie sich noch nicht angemeldet haben, bitten wir Sie, dies schnellstmöglich per Mail oder telefonisch zu tun - [hier finden Sie unsere Kontaktdaten](#).

Ergebnisbericht der Studie „Kostenerstattung in der ambulanten Psychotherapie“ veröffentlicht

Am 16.11.2018 wurde der Ergebnisbericht der Studie [„Kostenerstattung in der ambulanten Psychotherapie“](#), die von zehn Landespsychotherapeutenkammern durchgeführt wurde, im Rahmen einer Pressekonferenz veröffentlicht. Unter den fast 2.500 Teilnehmenden, die in ihren Privatpraxen gesetzlich Versicherte im Wege der Kostenerstattung behandeln, waren auch 163 Hamburger Kammermitglieder.

Am 22.11.2018 stellten wir die Ergebnisse der Studie in einer gut besuchten Veranstaltung in Hamburg vor. Einen ausführlichen Bericht zur Veranstaltung finden Sie in der nächsten Ausgabe des Psychotherapeutenjournals. Der von in Privatpraxen tätigen Kolleginnen und Kollegen berichtete Trend der zunehmend restriktiven Handhabung der Kostenerstattung durch die Krankenkassen, insbesondere nach dem In-Kraft-Treten der neuen Psychotherapie-Richtlinie am 1.4.2017, wurde durch die Studienergebnisse eindrücklich belegt. Wir haben den Ergebnisbericht sowohl den Aufsichtsbehörden für die Krankenkassen als auch den gesundheitspolitischen Sprecherinnen und Sprechern der Fraktionen in der Hamburgischen Bürgerschaft zur Kenntnis gegeben und auf die damit verbundene gravierende Verschlechterung in der ambulanten psychotherapeutischen Versorgung hingewiesen.

Den Ergebnisbericht, die Pressemeldung sowie einige Presseartikel [finden Sie hier](#).

Wir danken allen Hamburger Kammermitgliedern, die sich an der Studie beteiligt haben, ganz herzlich!

Bessere psychotherapeutische Versorgung für Menschen mit geistiger Behinderung - G-BA ändert Psychotherapie-Richtlinie

Der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) hat für die ambulante psychotherapeutische Versorgung von erwachsenen Menschen mit geistiger Behinderung einige erfreuliche Änderungen in der Psychotherapie-Richtlinie beschlossen. Sowohl eine höhere Anzahl von psychotherapeutischen Sprechstunden und probatorischen Sitzungen als auch die erweiterte Möglichkeit, Bezugspersonen einzubeziehen, kommt den Behandlungsnotwendigkeiten bei dieser PatientInnengruppe entgegen.

[Hier finden Sie ausführliche Informationen.](#)

Save the Date - 25.02.2019: "Psychotherapeutische Behandlung von Menschen mit Intelligenzminderung"

Die PTK Hamburg wird eine Fortbildungsveranstaltung am 25.2.2019 zum Thema **„Psychotherapeutische Behandlung von Menschen mit Intelligenzminderung“** anbieten. Als Referenten konnten wir Dr. Michael Wunder, Leiter des Beratungszentrums und der



psychiatrisch-psychotherapeutischen Ambulanz Alsterdorf, gewinnen.
Bitte merken Sie sich den Termin schon einmal vor.

BPTK- Round Table zum Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie und zum Gutachten zur wissenschaftlichen Anerkennung der Humanistischen Psychotherapie am 27.9.2018

Anlässlich des Gutachtens des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie (WBP), in dem der Humanistischen Psychotherapie keine wissenschaftliche Anerkennung zuerkannt wurde, gibt es in der Profession kontroverse Diskussionen zu Rolle und Besetzung des WBP sowie zum Wissenschaftsbegriff und zum sog. Methodenpapier.

In einem Round Table-Gespräch der BPTK wurden die verschiedenen Standpunkte diskutiert und Entwicklungsperspektiven beleuchtet.

[Hier finden Sie einen ausführlichen Bericht, fotografische Eindrücke sowie die Vorträge zum Download.](#)

Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG)

Bundesgesundheitsminister Spahn stößt mit seinem Vorschlag im geplanten Terminservice- und Versorgungsgesetz (TSVG) für eine „gestufte und gesteuerte psychotherapeutische Versorgung“ bei der BPTK, den Landeskammern sowie den psychotherapeutischen Berufs- und Fachverbänden auf einhellige Ablehnung. Eine „Vorselektion“ von psychisch kranken Menschen durch speziell qualifizierte Behandlerinnen und Behandler stellt aus unserer Sicht eine nicht hinnehmbare Diskriminierung psychisch kranker Menschen dar und greift außerdem in die Therapiefreiheit ein.

In Schreiben an die Senatorin für Gesundheit und Verbraucherschutz sowie an die Hamburger Bundestagsabgeordneten hat sich die PTK Hamburg für eine komplette Streichung dieses Passus im TSVG eingesetzt.

[Weitere Informationen finden Sie hier.](#)

Broschüre "Unter besonderen Umständen"

Mit einer jährlichen „Mut-Tour“ per Fahrrad machen Menschen, die an Depressionen erkrankt sind, sowie Angehörige und UnterstützerInnen die Öffentlichkeit an verschiedenen Orten in Deutschland auf diese seelische Erkrankung aufmerksam. In einer gerade erschienenen Broschüre geben InitiatorInnen und TeilnehmerInnen der „Mut-Tour“ Einblicke in das Krankheitserleben sowie hilfreiche Hinweise und Informationen für Betroffene und Angehörige.

[Hier steht die Broschüre zum Download zur Verfügung.](#)

Buch "Nachhaltige StadtGesundheit Hamburg - Bestandsaufnahme und Perspektiven"

Unter dem Titel "Nachhaltige StadtGesundheit Hamburg - Bestandsaufnahme und Perspektiven" veröffentlichten die Herausgeber Apl.-Prof. Dr. med. Rainer Fehr und Prof. Dr. Dr. Alf Trojan kürzlich den zweiten Band in der Buchreihe "Edition Nachhaltige Gesundheit in Stadt und Region".

Ausgehend von der historischen Entwicklung und der aktuellen Gesundheitssituation analysieren 100 AutorInnen die Steuerungsstrukturen von StadtGesundheit in Hamburg; die medizinische und pflegerische Versorgung; Rehabilitation und Teilhabe; Prävention und Gesundheitsförderung; die Vielfalt der Bezüge zur Hamburger Stadtpolitik sowie neue integrative Ansätze im Sozialraum. Die Fallstudie zeigt, welche Elemente in einer Großstadt vorzufinden sind und welcher Entwicklungsbedarf besteht.

Die Psychotherapeutenkammer Hamburg hat an dem Kapitel "Heilberufekammern" mitgewirkt.

Das Buch "StadGesundheit" finden Sie bei Interesse [auf dieser Seite](#).

Psychotherapeutische Versorgung von Soldatinnen und Soldaten sowie Bundespolizistinnen und Bundespolizisten - Dienst, Einsatz und Belastungen“ am 24.10.2018

Unter dem Titel „Psychotherapeutische Versorgung von Soldatinnen und Soldaten sowie Bundespolizistinnen und Bundespolizisten - Dienst, Einsatz und Belastungen“ fand am 24.10.2018 zum zweiten Mal eine Fortbildungsveranstaltung in der Clausewitz-Kaserne in Hamburg statt. Einen ausführlichen Bericht zur Veranstaltung finden Sie in der nächsten Ausgabe des Psychotherapeutenjournals.



Die Präsentationen der Veranstaltung haben wir leider noch nicht von der Bundeswehr und der Bundespolizei erhalten. Sobald uns die Vortragsfolien sowie die Kontaktdaten der genannten AnsprechpartnerInnen in der Bundeswehr vorliegen, werden wir sie unter der Rubrik "Aktuelles / Nachrichten" auf unserer Homepage einstellen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Termine

- 14.11.2018: [Allgemeine Kammerversammlung der PTK Hamburg](#)
- 21.11.2018: [Arbeitskreis Psychotherapie & Migration](#)
- 23.11.2018: [Arbeitskreis KJP](#)
- 28.11.2018: [72. Delegiertenversammlung](#)
- 07.12.2018: [Arbeitskreis PiA](#)
- 10.12.2018: Empfang für neu approbierte Kammermitglieder

Wenn Sie diese E-Mail (an:) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

Psychotherapeutenkammer Hamburg
Hallerstraße 61
20146 Hamburg
Deutschland

www.ptk-hamburg.de
info@ptk-hh.de

Fon: 040/226 226 060
Fax: 040/226 226 089

Berufsbezeichnung verleihender Staat: Deutschland - Hamburg

Aufsichtsbehörde: Behörde für Gesundheit und Verbraucherschutz Hamburg

Verantwortlich für den Inhalt*: Dipl.-Psych. Heike Peper · Präsidentin

* Haftungshinweis:

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.